

# Erfahrungsbericht Auslandssemester Gran Canaria/Spanien

## Wintersemester 2021/2022

### **Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt**

Insgesamt sind die Vorbereitungen für den Auslandsaufenthalt recht überschaubar und mit den vom ZIB-Med gestellten Check-Listen und den Erfahrungsberichten gut machbar.

Wenn du dich entschieden hast ein Auslandssemester auf Gran Canaria an der *Universidad de Las Palmas* (ULPGC) zu machen (sehr gute Wahl!) musst du folgende Bewerbungsunterlagen an das ZIB-Med der Uniklinik Köln schicken:

- Personaliabogen, ein Bewerbungsschreiben an das ZIB-Med und ein Bewerbungsschreiben an das International Office auf Gran Canaria, das Beratungsprotokoll (der Outgoing-Sprechstunde), ein Lebenslauf auf deutsch und auf spanisch, eine Immatrikulationsbescheinigung und das Online Learning Agreement

### **Learning Agreement**

Am kompliziertesten fand ich es, das Learning Agreement auszufüllen. Dies läuft seit ein paar Jahren über die OLA-Plattform. Auf der Website wählt man im ersten Schritt alle Kurse an der Gastuniversität (ULPGC) und im nächsten die entsprechenden Kurse der Heimatuniversität (UK-Köln). Es gibt ein Dokument, welches mir in der Outgoing-Sprechstunde ausgehändigt wurde, auf dem ihr sehen könnt wie viele ECTS-Punkte die einzelnen Kurse der Uniklinik Köln bringen. An dem könnt ihr euch ganz gut orientieren ob die entsprechenden Kurse auf Gran Canaria mit einer gleichhohen (oder höheren ECTS-Anzahl) euch angerechnet werden, oder nicht. Das Learning Agreement wird dann von euch unterzeichnet bei der OLA-Plattform unterzeichnet und dann von den jeweiligen Koordinatoren (die Koordinatoren können direkt auf die Plattform/und dein Learning Agreement zugreifen). Den Kurskatalog der ULPGC könnt ihr auf deren Website entnehmen. Das Learning Agreement kann auch noch bis zu ein Monat nach Beginn des Auslandsaufenthaltes geändert werden. Außerdem kann ein Spanisch-Sprachkurs gewählt werden (Niveau A2-B2). Ich würde sagen das Niveau in dem Sprachkurs ist eher unterdurchschnittlich, sodass man eher den Kurs mit dem nächsthöheren Niveau wählen sollte.

Weiteres vor dem Aufenthalt:

Ich habe keine Urlaubssemester beantragt, dann muss der Semesterbeitrag ganz regulär gezahlt werden, aber über eine **Härtefallantrag beim ASTA** können ganz unkompliziert die ca. 180 für das Semesterticket zurückgeholt werden.

Wenn ihr von Uni auf Gran Canaria angenommen werdet, müsst ihr euch einen Account an deren Homepage erstellen und bekommt dann auch eine eigene Universitäts-Mail Adresse über die alle Informationen zu Kursen, Veranstaltungen usw. kommen- .

Auf diesem Portal müssen dann auch einige Dokumente von euch hochgeladen werden, die dann von Universität in den nächsten Tagen bestätigt werden:

Personalausweis, Impfnachweis (Covid), Krankenkassenkarte.

Außerdem muss eine zusätzliche **private Auslandsrankenversicherung** abgeschlossen werden. Das habe ich über den Marburger Bund gemacht (muss Mitglied sein), dann gibt es eine kostenlose Möglichkeit in Kooperation mit der Allianz.

Und es wird verlangt das man ein **polizeiliches Führungszeugnis** mitbringt, das kann man bei der Stadt Köln beantragen, würde ich aber mindestens vier Wochen vor dem Aufenthalt machen.

Dann habe ich die Koordinatoren vom ZibMed noch nach den Email Adresse meiner Kölner Mitstudent/innen gefragt und wir haben vorher eine WhatsApp-Gruppe gemacht. So kannte man schon ein paar Leute vor Anreise und konnte sich immer wieder absprechen wenn man sich bei Sachen unsicher war.

Mein Flug habe ich von Köln mit RyanAir gebucht, schaut nur ob ihr mit dem Aufgabegepäck hinkommt (die 20kg sind wirklich knapp bemessen für ein halbes Jahr). Das sind glaube ich die wichtigsten Sachen, um die man sich vorab kümmern sollte.

### **Unterkunft**

Ich habe schon vorher versucht eine Wohnung in Las Palmas zu bekommen, das hat aber leider nicht geklappt was im nachhinein aber vielleicht sogar ganz gut war.

Für die ersten zwei Wochen habe ich mir ein Hostel gebucht, um eine Wohnung zu finden und die ersten Leute kennen zu lernen. Ich war im Ventana Azul und kann es sehr empfehlen auch wenn es nicht das günstigste Hostel ist. Es liegt direkt am Las Canteras (der große

Stadtstrand von Las Palmas) und man lernt schnell Menschen kennen und kann super surfen gehen. Wohnungsanzeigen findet man am besten über Facebookgruppen, über die WhatsApp Erasmusgruppe, die es jedes Semester gibt und über idealista.com , oder easypiso.com. Ich habe meine Wohnung letztendlich über eine andere Erasmusstudentin gefunden, die ich in meinem Hostel kennengelernt habe. Ich habe in der Nähe von der Mesa y Lopez mit zwei weiteren deutschen Erasmusstudentinnen und einem Italiener gewohnt. Mir war es wichtig eine Wohnung in der Nähe vom Las Canteras zu finden und mit weiteren Erasmusstudenten zusammenzuwohnen. Im Allgemeinen sind die Wohnungen in Las Palmas günstiger als in Köln (ca. 250-350 Euro je nach Lage und Zustand) dafür vom Zustand aber auch deutlich schlechter. Die meisten Wohnungen befinden sich in mehrstöckigen Häusern und werden oft von Erasmusstudenten oder berufstätigen oft etwas älteren Spaniern bewohnt, da die spanischen Studenten fast immer bis zum Berufseinstieg bei ihren Eltern wohnen bleiben. Die Wohnungen sind eigentlich immer möbliert, aber die Möbel sind oft in einem schlechten Zustand und auf das notwendigste (Bett, Schrank, Schreibtisch) beschränkt. Da gewöhnt man sich aber schnell dran und wenn man will kann man zu IKEA (ja es gibt einen IKEA auf der Insel :D) und sich sein Zimmer ein wenig pimpen.

Ich würde empfehlen vor dem Aufenthalt schon nach einer Wohnung zu suchen, aber nur einen Vertrag abzuschließen, wenn die Wohnung einen soliden Eindruck macht und vor allem die Lage stimmt. Sonst sich für die erste Woche eine Hostel zu buchen, gegeben falls zu verlängern und dann findet man schon was oder wen.

## **Studium**

Da ich in Köln im 10. Semester und quasi Scheinfrei war, habe ich nicht so viele Kurse auf Gran Canaria gewählt. Die Uni Kurse waren bei mir gesplittet in Hälfte der Zeit online, die andere Hälfte vor Ort. Im November hat dann eine Zeit lang sogar wieder alles in Präsenz stattgefunden, als dann aber die Corona-Zahlen wieder stiegen die letzte Zeit hat alles von zu Hause stattgefunden. Ich kann sehr empfehlen den Spanischkurs zu machen, aber wählt den Kurs ein Level über eurem eigentlich Spanisch-Niveau. Den Spanischkurs könnt ihr euch auch anrechnen lassen.

Man muss auch nicht den gesamten Fachblock mit Vorlesungen, Praktikum und Klausur absolvieren und kann auch nur das Praktikum in einem Fachbereich abschließen und sich dieses dann anerkennen lassen. Dafür solltet ihr euch einen separaten Praktikumsbescheid vor Ort unterschreiben lassen, da gibt es eine Vorlage vom Zib-Med.

Jedes Semester hat einen eigenen Koordinator ein sogenannter Delegado. Denen müsst ihr am Anfang des Semesters schreiben welche Praktika ihr macht und dann wird man eingeteilt. Außerdem müsst ihr euch am Anfang um die Ausstellung eines Klinikausweises kümmern, da bekommt man aber eine E-Mail mit allen Informationen.

## **Freizeit**

Hier und kommt der beste Part und auf Gran Canaria kann man so viel machen, dass man gar nicht weiß wo man anfangen soll.

Ich fange mal mit dem Teil an, den ich am allerhäufigsten gemacht habe und warum ich vor allem nach Gran Canaria wollte.

Surfen/Wellenreiten:

Man kann auf Gran Canaria sehr gut surfen und die Bedingungen sind meistens gut. Es kann aber schwanken von sehr kleinen anfängerfreundlichen zu drei Meter Wellen, wo man nur nach als sehr geübter Surfer rausgehen sollte.

Der nächste Surfstrand ist der La Cicer (ein sehr großer BeachBreak), der südliche Teil des großen Stadtstrandes Las Canteras an dem ich fast immer surfen war. Hier gibt es auch sehr viele Surfschulen und Surfverleihe. Meine Empfehlungen:

California Surf School: günstigster Surfverleih, aber auch vom Zustand die schlechtesten Boards, gibt ein gutes Angebot für 70 Euro/Monat für Studenten und man darf 4h am Tag+ Neo leihen.

Oceanside Surf School: ein wenig teurer, aber auch bessere Boards und Neos

Gute Surf Schulen (hängt natürlich immer vom Lehrer ab): Buen Surf, University Surf School

Ich war nur die erste Woche in einer Surfschule und habe mir den erste Monat Boards ausgeliehen und dann ein eigenes Board gekauft was ich auch jedem empfehlen würde.

Es ist deutlich günstiger sich ein Board zu kaufen und es später wieder zu verkaufen (man surft quasi umsonst). Softtops und größere Hardtops für Beginner/Intermediates sind gar nicht so einfach zu bekommen am besten schaut man auf Facebook Marketplace, Wallapop und milanuncios. Sonst kann man auch noch in den Surfschulen nachfragen, MoJo Surf verkauft öfters Mal gute Boards. Der beste SurfShop auf Gran Canaria um sich Sachen neu zu kaufen ist CruzeSurf direkt am LaCicer. Sonst kann man auch gut mit dem Bus zu Decathlon fahren und sich eindecken.

Weitere Spots an denen ich noch surfen war ist Playa San André und Playa San Felipe im Norden der Insel, da sollte man aber schon ein wenig erfahrener im Surfen sein. Hier kommt man gut mit dem Bus hin.

Für das Bus fahren solltet ihr euch das WawaJoven holen. Das ist ein Busticket welches man bekommt wenn man die N.I.E hat und kostet nur 25 Euro Monat und man kann mit allen Bussen auf der Insel fahren. Sonst kann man aber auch gut ein Auto für Tagesausflüge mieten und die Insel erkunden. Die besten Autoverleiher sind: Cicar (ist der beste, hier war aber oft alles ausgebucht), OmegaRent, AutoSansu, Lencar

Sonst müsst ihr unbedingt auch die Nachbarinseln bereisen, dafür ist es super die Residencia (Tarjeta de viajes) zu haben, damit zahlt ihr nur 25% des eigentlichen Fähr/Flugtickets (ich hoffe ihr fliegt nicht!). Kümmert euch recht früh darum, denn ihr braucht zuerst die N.I.E und damit könnt ihr die Residencia bekommen. Das ganze dauert aber recht lange und auch nicht jeder hat sie bekommen. Man braucht einen Mietvertrag von mindestens 6 Monaten auf Gran Canaria, deswegen habe ich meinen Mietvertrag von meiner Vermieterin vordatieren lassen damit ich die sechs Monate vollbekomme.

Sonst kann man jeden weiteren Wassersport betreiben: Windsurfen, Segeln, Kite-Surfen, Tauchen (gute Tauchschule: 7Mares).

Viele Freunde von mir haben Beachvolleyball gespielt am Playa Chica, da kann man auch sehr gut Spikeball spielen wenn man ein Netz hat.

Fitnessstudios gibt es auch einige, ich war aber wenn in den vielen Calisthenics-Parks die richtig gut ausgestattet, draußen und kostenlos sind (im Parque Romano zum Beispiel)

Wandern, Rennrad, Mountainbike, Klettern kann man auch sehr gut machen.

Es gibt auch zwei Boulderhallen in Las Palmas.

### Party/Nachtleben

Ich war (leider) während Corona auf Gran Canaria, sodass die Clubs die meiste Zeit geschlossen waren. Es gibt viele Reggaeton Clubs und sonst werden auch gerne mal Raves außerhalb der Stadt organisiert. Das macht sehr viel Spaß und die sind teilweise an sehr außergewöhnlichen Locations.

Die Erasmusbar ist das SanRemo, ich habe mich immer gefragt warum eigentlich, da die Bar echt nicht so viel zu bieten hat und man oft gar nicht reinkommt. Nur der Alkohol ist günstig, deswegen wahrscheinlich.

Das Tallers Palermo ist eine coole Bar, in der Mittwochabends auch immer Live-Musik gespielt wird.

Sonst wird auch Donnerstag sehr oft zur Tapas-Night nach Vegueta gefahren.

Fazit

Ich kann nur jedem sagt macht ein Erasmussemester und Gran Canaria ist eine super Wahl! Rückblickend wäre ich sehr gerne ein Jahr da gewesen, die letzte zwei Monate haben am allermeisten Spaß gemacht und ich hatte mich richtig eingelebt. Die Zeit verfliegt auf jeden Fall!